

## Zu den Personen

### Martin Hagen, MdL



Geboren: 07.07.1981, La Spezia (IT)

Stimmkreis: Rosenheim-Ost (127)

E-Mail: [hagen@fdp.de](mailto:hagen@fdp.de)

Martin Hagen (41) wurde als Sohn deutscher Eltern in Italien geboren und ist im Landkreis Rosenheim aufgewachsen. Nach seinem Abitur studierte er an der Ludwig-Maximilians-Universität München Politikwissenschaft, Wirtschaftsgeschichte und Psychologie und erwarb den akademischen Grad des Magister Artium (M.A.). Anschließend war Hagen in einer Unternehmensberatung tätig, als Pressesprecher der bayerischen FDP-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und als Hauptgeschäftsführer der FDP Bayern. 2017 machte er sich als Strategie- und Kommunikationsberater selbständig. Das Wirtschaftsmagazin „Capital“ zeichnete ihn 2018, 2019 und 2020 dreimal in Folge mit dem Titel „Junge Elite – Top 40 unter 40“ aus. Martin Hagen trat 1998 den Jungen Liberalen (JuLis) und 2000 der FDP bei. Von 2004 bis 2006 war er Landesvorsitzender der JuLis Bayern. 2018 wurde Hagen von den bayerischen FDP-Mitgliedern in einer Urwahl zum Spitzenkandidaten für die anstehende Landtagswahl gewählt. Nach dem Wiedereinzug der FDP in den Bayerischen Landtag wurde er Vorsitzender der mittlerweile 12-köpfigen Landtagsfraktion. Hagen vertritt seine Fraktion im Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration. 2019 wurde Hagen erstmals in den FDP-Bundesvorstand gewählt, dem er seitdem angehört. Seit 2021 ist er Landesvorsitzender der FDP Bayern. Am 12. November 2022 wählten die Delegierten des Landesparteitages Martin Hagen offiziell zum FDP-Spitzenkandidaten zur Landtagswahl 2023.

**Ulrich Bode, Kreisrat und Gemeinderat, Landtagskandidat**



Bildnachweis: Christoph Vohler

Geboren: 20.02.1962, München

E-Mail: [mail@ulrich-bode.de](mailto:mail@ulrich-bode.de)

Ulrich Bode (60) wurde in München geboren und wechselte nach der Trennung der Eltern in den Landkreis Fürstenfeldbruck. Nach seinem Abitur an der Waldorfschule München-Schwabing studierte er an der Technischen Universität München Diplom-Informatik mit Nebenfach Medizin. Bereits während des Studiums machte er sich als Berater selbständig. Ulrich Bode hat für verschiedenste Branchen (u.a. Finanzdienstleister, Handel, Automobilindustrie, öffentliche Verwaltung) in unterschiedlichsten Rollen (u.a. Softwareentwickler, Business Analyst, Scrum Master, Projektleiter) gearbeitet. Er ist Gesellschafter der gemeinnützigen Bode Schule in München, staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gymnastik, Tanz und Sport.

Ulrich Bode trat 1994 in die FDP ein und übte verschiedene Ämter aus, u.a. als Generalsekretär der FDP Bayern 1998-2000. Er ist seit 2002 Kreisrat in Fürstenfeldbruck und seit 2016 Gemeinderat in Eichenau. In beiden Gremien ist er Referent für Digitalisierung und Informationstechnologie.

Als Autor verfasste er die Bücher „Die Informationsrevolution“ (1997), „The Making of Digital“ (2018) und „Sozial 4.0 statt Hartz IV“ (2021). Für das Buch „Java praxisnah“ (2003) fungierte er als Herausgeber, ebenso für die Zeitschriften „IT Freelancer Magazin“ und „IT-Szene München“ (bis 2016).

Ulrich Bode wurde 2003 zum Fellow der Gesellschaft für Informatik (GI) ernannt. Ende 2022 wurde er vom Landesvorstand der FDP Bayern zum Vorsitzenden des Digitalrats ernannt.